

Schleißheimer Handboi Bladl



Ausgabe 01/2023



Zum Kurfürst

Hotel am Schlosspark | München Nord

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!
Starte Deine Karriere im Kurfürst.

Ab 1. September suchen wir für unser Hotel in Oberachleithen neue Azubis für den Bereich

Hotelfachfrau / Hotelfachmann

Wer Du bist

- Bei Ausbildungsbeginn mindestens 16 Jahre alt
- Fremdsprachkenntnisse mind. englisch
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Hohe Dienstleistungsorientierung, gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- Reliabil, strukturiert, flexibel und teamfähig

Mehr Infos unter: www.kurfuerst-hotel.de

Was erwartet Dich:

Mit einer umfassenden Ausbildung wirst Du zum Allround-Talent für Rezeption, Gästebetreuung, Veranstaltungsorganisation, Wirtschaftsdienste, Service und kaufmännische Verwaltung.

In welche Richtung sich Deine Karriere entwickelt, liegt also ganz bei Dir.



Schleißheimer

Handboi Bladl

Herausgeber/Redaktion/Anschrift:

Förderkreis des Handballsports

in Schleißheim e.V. (FHS)
Mühlenstraße 54a
85778 Haimhausen
info@fhs-schleissheim.de
www.fhs-schleissheim.de



Artikel, die mit Verfassernamen oder dessen Initialen gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Alle verwendeten Fotos stammen, soweit nicht anders angegeben, aus privaten Beständen.

Auflage: 300 Exemplare
Erscheint: 3 x im Jahr

Herstellung in Zusammenarbeit
mit www.onlineprinters.de

Layout: Helen Haniel von Haimhausen

Inhalt:

Pinnwand	S. 6
Beachhandball	S. 7

Mannschaftsberichte

Damen 1	S. 20
Herren 1	S. 22
Damen 2	S. 24
Herren 2	S. 25

Jugend:

A - Jugend	S. 26
B - Jugend	S. 27
C - Jugend	S. 33
D - Jugend	S. 40
E - Jugend	S. 44
Minis	S. 45

Kontakt Banner/Werbung Bladl/Plakat	S. 50
--	-------

Wer macht was in der Handballabteilung?	S. 52
--	-------

Beitrittserklärung Förderkreis Handball (FHS)	S. 53
--	-------

Unsere Trainer für die kommende Saison

Bambinis:	V. Hauenstein, M. Wahlster, U.Scholz
Minis weiblich:	A. Kirr, B. Grimm
Minis männlich:	A. Kirrr, M. Wahlster
weibl. E-Jugend:	C. Hemmer, H. Herzog, S. Schellenberg, L. Maurer
männl. E-Jugend:	P. Martin, I. Klein
weibl. D-Jugend:	H.v.Haniel, A. Liedl
männl. D-Jugend:	M. Matser, P. Martin
weibl. C-Jugend:	M. Popp, N. Kammerer, I. Schobert
männl. C-Jugend:	Carlos NamRey
weibl. B-Jugend:	G. Köbrich
männl. B-Jugend:	J. Rolka, M. Mikulandra
weibl. A-Jugend:	D. Stelzer
männl. A-Jugend:	U. Meyer
Damen 2:	D. Stelzer, F. Riedel
Damen 1:	A. Brandeis, I. Brandeis
Herren 2:	A. Kupfer
Herren 1:	M. Rehnert, Q. Kratzer
Beach weiblich:	G. Köbrich, P. Köbrich
Beach männlich:	D. Kindlein, J. Kindlein

Jetzt raus ins Freie .. und ran an den Ball.

Tennis im Verein für alle Ballbegeisterten und solche, die es noch werden wollen.

Die Tennisabteilung des
TSV Schleißheim wartet
auf Dich / Euch mit
3 tollen Tennisplätzen
(an der Theodor-Körner-Str.),
netten Leuten, viel
Möglichkeit zum Spielen und
Platz für die Kinder.

Unser Abteilungsleiter Günter Kopp
freut sich auf Deine Kontaktaufnahme

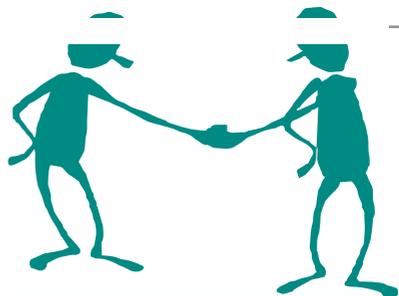
E-Mail: tennis.ober Schleissheim@gmail.com
Tel.: 089 3102707 oder 0171 2811476



Wir begrüßen ganz -lich unsere neuen Mitglieder
in folgenden Mannschaften:

Bambinis:	Jonas Kellenberger, Leon Sagstetter, Johanna Madl, Felicitas Fuchs, Elisabeth Crolia, Lawrence Tawfik, Mathilde Wenzel, Johannes Nagel, Diego Peralta
Minis weiblich:	Lara Sieler, Maria Krause
Minis männlich:	Lennox Plattig
in der weibl. E-Jugend:	Thayna Silva Abreu
in der männl. E-Jugend:	Jonas Kraus
in der weibl. D-Jugend:	Beatrice Goldschmidt, Natana Schultz
in der männl. D-Jugend:	Philipp Manede Müller, Leon Samadi
in der weibl. B-Jugend:	Emilia Poramba
in der männl. B-Jugend:	Petar Kelava
in der weibl. A-Jugend:	Marie Steinritz, Ronja Stocker
Damen 2:	Stefanie Herrmann
Herren:	Philipp Kölbl, Jakob Schobloch
Übungsleiter:	Jarek Rolka, Dominik Stelzer, Ulf Meyer, Barbara Imm, Dominik Kindlein

Willkommen in
den jeweiligen
Teams!



Projekt Herren/U21

Jetzt ist es endlich soweit. Angetrieben durch die vielen Erfolge der Beach Bazis „Mädels“, hat man sich beim TSV Schleißheim entschieden im neuen Jahr 2023 den männlichen Bereich der Beach Bazis deutlich auszubauen und erstmals auch eine Herrenmannschaft für die GBO und EBT zu melden.

Der Verein konnte hierzu Dominik Kindlein gewinnen, der den männlichen Bereich der Beach Bazis verantworten wird und die Leitung des Projekts Beach Bazis Herren/U21 übernimmt..

Bereits 2017 errang Dominik mit der damaligen mC Jugend der Beach Bazis erste Erfolge mit dem Bayerischen Meistertitel und dem inoffiziellen Deutschen Beach Pokal. Nach einem kurzen Abstecher zu unseren Nachbarn EhDrin! Ismaning, mit denen man die Deutsche B-Jugend Meisterschaft 2022 in Verden an der Aller gewann, kehrt Dominik nun zurück zu seinen Beach Wurzeln nach Schleißheim.

Das Konzept sieht vor, mit leistungsorientierten Jugend und einem Herren/U21 Spielern alle Mannschaften professionell aufzustellen und zu trainieren, damit es zukünftig heißt: Erfolgreich im Sand von Schleißheim bis nach Europa

Im kommenden Jahr wird der Fokus auf die Bayerische Meisterschaft (C-Jugend) und die GBO Juniors Serie für die B und A-Jugend mit Ziel deutsche Jugendmeisterschaft gelegt werden. Neben dem Damen Team, amtierender Deutschen Meister Beachhandball, wird als neue Säule der Beach Bazis ein Herren/U21 Team aufgebaut. Hiermit sollen junge, ambitionierte Beachhandballer die Möglichkeit bekommen, sich frühzeitig in der Senioren Turnier Serie zu beweisen, um für die kommenden Jahre wichtige Erfahrungen zu sammeln. Damit soll Schritt für Schritt ein „gestandenes“ Herrenteam im deutschen Süden entstehen.



Erfolgreiches Crowdfunding

Vor über vier Monaten startete die Crowdfunding Aktion in Zusammenarbeit mit der Münchner Bank in Oberschleißheim und dem Förderkreis Handball in Schleißheim (FHS).

Unsere Beach Bazis der Damen schafften im Sommer mit einer kleinen Sensation den Gewinn der Deutschen Beachhandballmeisterschaften in Cuxhaven. damit aber auch die Qualifikation zum Champions Cup auf Madeira. Ohne finanzielle Unterstützung wäre die Teilnahme für unsere Spielerinnen viel zu teuer geworden. Reisekosten, Unterkunft, Teilnahmegebühren und vieles mehr können von einem Verein und von Spielerinnen, die sich zum Großteil in der Ausbildung oder im Studium befinden, nicht gestemmt werden.

Unser Ziel war es durch die Crowdfunding Aktion in Zusammenarbeit mit der Münchner Bank 5000,00 € zu sammeln. Dabei stellte uns die Bank die Plattform und Knowhow zur Verfügung und jede Spende ab 5 Euro wurde noch einmal mit 5 Euro durch die Münchner Bank unterstützt. Am Mittwochabend konnte in der Filiale in Oberschleißheim jetzt ein Scheck in Höhe von stolzen 6191,00 € an uns übergeben werden.

Die Mannschaft um Gregor und Patrick Köbrich überreichten aus Dankbarkeit für die tolle Unterstützung durch die Bankmitarbeiter einen großen Bilderrahmen mit einem Beachtrikot und einem Mannschaftsfoto der Beachmannschaft auf Madeira.

Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle an alle Spender und Sponsoren. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.



Beach Bazis beim DHB

Unser Beach-Bazis-Jungs wurden zum DHB U17 Lehrgang männliche Jugend nach Witten vom 17. bis 19. Februar 2023 eingeladen.



Großzügige Spende

Metallverwertung München (MVM) spendet erneut 3000,00 € für die Handballabteilung

Am vergangenen Dienstag fand der offizielle Spendenübergabetermin der Metallverwertung München (MVM) mit Sitz in Oberschleißheim zwischen Johannes Würzberger und dem Förderkreis Vorsitzenden Marcus von Haniel und einer Abordnung der männlichen B – Jugend auf dem Gelände der MVM statt. Innerhalb von fünf Jahren spendet die MVM das zweite Mal an den Förderkreis Handball in Schleißheim (FHS) einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € für die Förderung der Jugendarbeit. Herr Würzberger, Geschäftsführer der MVM, fördert regelmäßig mit deren Spenden soziale Projekte oder engagierte Vereine wie die Handballabteilung des TSV Schleißheim vor Ort.

Der FHS kann die großzügige Spende für die derzeit 19 Mannschaften, die eigentlich das gesamte Jahr durch Hallen- und Beachhandballsaison unheimlich aktiv sind, sehr gut gebrauchen. Alleine die Teilnahme an den Deutschen Beachhandballmeisterschaften im vergangenen Sommer in Cuxhaven für die Damen und in Verden bei Bremen für die männliche B – Jugend hat der FHS mit über 2500,00 € finanziell unterstützt. Der Vorsitzende des FHS, Marcus von Haniel, freut sich darüber, dass es in Oberschleißheim Familien geführte Unternehmen wie die MVM gibt, die sich mit der Gemeinde und deren Vereine identifizieren. Vielen Dank hierfür.



Was macht eigentlich die MVM in Oberschleißheim?

Trennung, Zerlegung, Verarbeitung und Handel mit Kabel, Kupfer, Aluminium, Blei, Edelstahl, Eisen, Elektronikschrott, Hartmetall, Messing, Zink, Zinn uvm. ist die tägliche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MVM. Alles wird hier nach zertifizierten Auflagen getrennt, und für die Wiederverwendung vorbereitet. Mit dem Metallmobil können private Kunden bei größeren Mengen eine Abholung inklusive Leihbehälter für Ihre Materialien planen lassen. Die beiden 40 Tonner regeln den Langstreckentransport in Europa. Durch diese Arbeit leistet die Metallverwertung, einen enormen Beitrag für unsere Umwelt und den Recyclingkreislauf.



Das „Gute“ liegt oft so nah. Was könnt Ihr tun?

Schrott abgeben und Geld verdienen! Schaut doch mal auf shop.mvm.bayern, hier findet ihr die Preisliste der MVM und Informationen zu den einzelnen Metallen. Urlaubskasse aufbessern?! Sammelt euern ganzen Schrott zam und bringt ihn zu MVM in der Hirschplanallee 16, 85764. Und wenns a bissl mehr Schrott ist, fährt sogar das Metallmobil bei Euch vorbei und holt Euer Material ab.

Danke für die Hilfe

Was sollen wir sagen? Danke, danke, danke, für Eure super Unterstützung.

Nur durch Eure Hilfe war es möglich, dass unser Trip nach Porto Santo nicht zu einer zu großen finanziellen Belastung der Spielerinnen geworden ist. Unser Crowdfunding Projekt habt ihr super angenommen und auch unseren

Hauptsponsoren sind wir zu grossem Dank verpflichtet!
Fühlt Euch umarmt.

Unser Crowdfunding Projekt lebt immer noch bis zum Jahresende

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/champions-cup-beach-bazis>

Unser nächstes großes Ziel ist das EBT Finale auf Sizilien 2023, was auch wieder Löcher in unsere Kasse reißen wird.

Kennt ihr eigentlich schon unseren FHS? Unser Förderkreis des Handballsports war und ist uns eine grosse Stütze. Für nur € 20,00 im Jahr Mitgliedsbeitrag stemmen sie vieles für unsere Handballer. Auch hier kann man spenden (gegen Spendenquittung), wenn ihr uns bei unseren Aktivitäten unter die Arme greifen möchtet.

FHS Schleissheim e.V.

Es grüssen Euch herzlich, Eure Beach Bazis



Ausblick auf 2023

Auch 2023 warten auf die Beach Bazis Damen wieder spannende Aufgaben

Beginnen werden wir die Saison mit einem internationalen Turnier - Camelot Beach Tournament - in Tilburg/NED vom 01.-04.06.2023. Dort können wir uns ein wenig warm spielen, denn bereits eine Woche später geht es richtig zur Sache. Vom 08.-11.06.2023 bestreiten wir das EBT Finale in Antalya/TUR. Dort werden wir uns mit den besten Clubs Europa messen. Das ausgegebene Motto lautet "Dabei sein ist alles". Mal sehen, wie weit wir - in dieser zu diesem Zeitpunkt noch jungen Saison - kommen werden.

Ab dann geht es ans Punkte sammeln für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft vom 28.-30.07.2023. Dadurch, dass dieser Termin um eine Woche nach vorne in den Juli verschoben musste wegen der ANOC World Beach Games für die Frauen Nationalmannschaft, stapeln sich die Beachturniere in einem sehr kleinen Zeitraum. Da bleibt es spannend, wer sich alles für die Deutsche qualifizieren kann. Wird eng werden.

Wir werden folgende Supercups spielen:

- 23.-25.06.2023 Bartenbeach**
- 08.-09.07.2023 Geislingen**
- 15.07.2023 Herrenhauser Beach Cup**
- 21.-23.07.2023 Ismaninger Beach Cup**

Osteria del Duca

Täglich von
Tel. 089 / 315 77 059 11:30 bis 14:30 und
17:30 bis 22:30
Dienstag Ruhetag

Feierabendstr. 51
85764 Oberschleißheim www.OsteriaDelDuca.de



DHB-Lehrgänge

Aussichten der Beachhandball Nationalmannschaften

Es bewegt sich viel bei unseren Beach Bazis. Wir haben kräftigen Zuwachs an Nationalspielern durch den männlichen Bereich bekommen.

Beim ersten Lehrgang wurden Luis Aigner, Christian Kindlein, Yuma Closset, Lionel Sellier, Felix Brandl und Leander Schmid von den Beach Bazis Herren vom DHB eingeladen. Ostern ging es beim nächsten Lehrgang für Luis Aigner, Christian Kindlein und Yuma Closset in den Feinschliff. Lionel Sellier konnte leider verletzt nicht teilnehmen. Das Ziel unserer jungen U17 Spieler ist die EHF U17 Europameisterschaft Beachhandball 2023 in Izmir/TUR vom 29.06.-02.07.2023.

Auch der Frauen-Bereich der Nationalmannschaft hat dieses Jahr große Aufgaben zu bewältigen. Es stehen vier Turniere an:

- 23.05.-28.05.2023 EHF Europameisterschaft Beachhandball 2023 in Nazare/POR
- 21.06.-23.06.2023 European Games in Krakau/POL (Qualifikation erfolgt bei der EM)
- 05.08.-12.08.2023 ANOC World Beach Games auf Bali
- xxx IHF Global Tour

Im Nationalkader stehen für die Beach Bazis Isabel Kattner und Belen Gettwart. Wir wünschen unseren Spielern viel Glück, dass sie für die Turniere nominiert werden und eine erfolgreiche Zeit. Wir sind sicher, sie werden die Farben Deutschland würdig vertreten.



URSPRUNG DES BIERES

"Ausgleichssport"

Ehemalige „aktive Handballdamen“ und die „aktiven Turndamen“, treffen sich regelmäßig beim Ausgleichssport



Wir freuen uns auf alle, die ihren Körper neuerdings bzw. weiterhin mit uns fit halten wollen!
Claudia die Quälende & die Gequälten



Treffpunkt ist am Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr in der kleinen Sporthalle am Hallenbad, Prof.-Otto-Hupp-Straße 26b in OSH



*„Thema Steuer“?
Für mich ganz angenehm!*

- Steuerklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Gewinnermittlungen
- Unternehmensgründung
- Laufender Geschäftsbetrieb
- Unternehmensnachfolge
- Umstrukturierung und Umwandlung
- Persönliches Vermögen
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuern sind unbeliebt. Das ist kein Geheimnis. Schließlich geht es um die Früchte Ihrer Arbeit.

Das Steuerrecht wird immer komplizierter und unterliegt einem ständigen Wandel. Versuche, es zu vereinfachen, kehren sich seit Jahren ins Gegenteil um. Zugleich ist es ein Rechtsgebiet, dem der Ruf unverständlicher Behördensprache anhaftet. Steuern stehen damit vielen Vorbehalten gegenüber.

Wir bringen Licht in den Steuerdschungel und nehmen uns Zeit für Sie.

Die steueroptimale Ausrichtung persönlicher Lebenssachverhalte, eine an Ihrem Erfolg orientierte Unternehmensberatung und die individuelle Unterstützung prägen seit Jahren die Philosophie unserer Kanzlei. Gemeinsam finden wir immer die passende und zukunftsorientierte Lösung.

Besuchen Sie uns im Web oder kommen Sie direkt zu uns.

Gabriele Uhl, Raimund Festl und das gesamte MTG-Team freuen sich auf Sie:

MTG Steuerberatungs GmbH
Bezirksstraße 5b
85716 Unterschleißheim
Tel. (089) 31 88 82 04 - 0

✉ info@mtg-online.de
🌐 www.mtg-online.de

Was bisher geschah



Unsere
Teams
berichten



DER NEUE
DERZBACHHOF

NEUES
WOHNEN
AUF
MÜNCHENS
ÄLTESTEM
HOF



DERZBACHHOF
FORSTENRIEDER ALLEE 17B
MÜNCHEN-FORSTENRIED

UROBOC

EUROBOCEN.DE

EUROBOCEN
ARCHITEKTURKULTUR

Klassenerhalt verpasst

Leider nicht geschafft – trotz einer Serie von 7 Siegen in Folge

Rückblick auf den 12.02.23: Mit der deutlichen 23:33 Niederlage gegen den Meisterschaftsanwärter in Vaterstetten und 4:22 Punkte schien der Abstieg besiegelt. Am 16.02.23 folgte ein 29:22 gegen die Drittligareserve des HCD Gröbenzell, dann ein Sieg nach einem weiteren Spiel beim FC Bayern mit 30:26. Dann das Schlüsselerlebnis, eine sehr gute Vorstellung gegen den Tabellenzweiten aus Simbach (27:20), danach ein Auswärtssieg beim Bayernligaabsteiger in Freising (32:30). Plötzlich der Hauch einer Chance, 12:22 Punkte.

Dann ein Herzschlagspiel gegen Aufstiegsanwärter Marktoberdorf - 3 Sekunden vor Schluss per Tempogegenstoß durch Julia Brandtstädter zum 28:27 Sieg. Dann ging es zum eigentlich gesicherten ASV Dachau zum Derby – wieder eine Klasseleistung des Teams, deutlicher Sieg mit 31:25. Der letzte Erfolg gelang dann gegen den Absteiger Eichenauer SV mit 31:19. Neue Bilanz: 18:22 Punkte. Leider wurden dann viele Hoffnungen durch uns vernichtet. Personell etwas dezimiert gab es eine 23:26 (10:17) Niederlage beim TV Gundelfingen. Völlig unnötig – zur Pause stand es 10:17 gegen uns, dann brauchten wir 16 Minuten, um zum 20:20 auszugleichen. Da wir klare Chancen nicht verwerten konnten blieb uns der mögliche Erfolg versagt. Im letzten Spiel geht es gegen Würm 2 um alles oder nichts, allerdings gegen ein fast Drittligatteam des Gastes – trotzdem werden wir alles versuchen.

Was bleibt uns? Die Einsicht, in der Vorrunde hätten wir mehr Spiele gewinnen müssen und können, es ist unsere Schuld, dass wir jetzt so kämpfen müssen. Trainerteam und Spielerinnen haben die falschen Entscheidungen getroffen, jetzt können wir alles versuchen, das zu korrigieren. Das Team hat 7 starke Spiele in Folge geleistet, alle haben alles in die Waagschale geworfen, drückt uns die Daumen, dass wir es schaffen. Was wird werden? Je nach Klasse wird unser Kader aussehen; es ist verständlich, das einige Spielerinnen weiter in der Landesliga spielen wollen – deshalb lässt sich noch nichts abschätzen, aber wenn es uns leider erwischen sollte, werden wir alles daran setzen, sofort wieder aufzusteigen – versprochen.



Herren 1 im Blick

Mal wieder Abstiegskampf

Wenn diese Zeilen gedruckt sind, ist bereits klar, ob es nächstes Jahr für die Männer um den Verbleib in der oder um den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga geht. Aktuell steht man

Trotz teils toller Auftritte musste man sich zu oft geschlagen geben, da in den entscheidenden Minuten nicht die Leistung abgerufen wurde, die nötig wäre, um das Spiel zu gewinnen. Besonders ärgerlich waren die Auswärtsniederlagen gegen Metten oder Freising in denen man das Spiel selbst aus der Hand gegeben hatte. Und so heißt es vor den letzten drei Spielen: Gewinnen ist Pflicht. Und selbst bei drei Siegen ist man auf Schützenhilfe angewiesen, um noch den rettenden Nicht Abstiegsplatz zu ergattern.

Es wäre sicher einfach die schlechte Saison auf die etlichen Ausfälle zu schieben. So musste durch die langwierige Verletzung von Mike „Mister-100%“ Matser oder den Ausfällen von Florian Hörath und Martin Breitmoser immer wieder auf Außen umgestellt werden und sogar Spieler aus dem Ruhestand zurückgeholt werden. Dies und andere Ausfälle hätten aber nicht zu teils unnötige Niederlage wie gegen Aufsteiger Moosburg oder die neue Spielgemeinschaft Donau/Paar führen dürfen. Letztendlich kann sich die Mannschaft nur selbst den Vorwurf machen, dass sie es nicht geschafft hat zum richtigen Zeitpunkt „da zu sein“ und die nötigen Punkte für den Klassenerhalt frühzeitig zu holen. Die nächste Saison einiges passieren. Nach den letzten drei Partien unter andern gegen Donau/Paar, einem direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, wird sich zeigen, ob es der Mannschaft doch noch gelungen ist, ihr Potential abzurufen und sich zumindest die Chance auf den Klassenerhalt erspielt hat. Aber egal, wie es am Ende ausgeht muss für die nächste Saison einiges passieren, um nicht am Ende wieder über verpasste Siege schreiben zu müssen. Gerade die Trainingsbeteiligung und Intensität muss unter dem neuen Trainer Marcus Rehner hochgehalten werden – nicht nur vor Spieltagen.



Als unser Nachwuchs genießt du eine erstklassige Ausbildung in einem modernen Hightech-Unternehmen und wirst auf deine goldene Zukunft vorbereitet. 7 technische und 3 kaufmännische Ausbildungsberufe warten auf dich!

- Lernen im Hightech-Unternehmen
- Kollegiale Atmosphäre
- 6-fach IHK-prämiert
- Sehr attraktive Bezahlung

Unsere Azubis haben gut lachen!



Ausbildungsplatz mit **Zukunft**. Unternehmen mit **Herz**.

Informiere dich unter: jugend-schafft-zukunft.de

[f /SchreinerGroup](https://www.facebook.com/SchreinerGroup) · Telefon +49 89 31584-5109

Licht und Schatten

Wechselhafte Saison der 2. Damen... führt zurück in die Bezirksliga

Die 2. Damen starteten in der Saison 22/23 das Abenteuer BOL Altbayern. Mit nur einem Sieg aus der Hinrunde (und dem leider nicht gewerteten Sieg gegen die zurückgezogene Mannschaft aus Pfarrkirchen) war das Motto für die Rückrunde klar: mehr Siege einfahren, als in der Hinrunde. Einem katastrophalen Auftakt in Metten, mit nur 6 geworfenen Toren (damit gewinnt man sicher kein Spiel...), folgten zwei vor allem kämpferisch tolle Auswärtsspiele, für die man sich beide Male mit einem Sieg belohnen konnte (gegen Karlsfeld und Mainburg). Der Rest der Saison, war dann etwas zerfahren: Wechselnde Kaderzusammenstellungen genauso wie schwankende Trainingsbeteiligung und ein nicht mehr ganz so klares Ziel vor Augen (mit zwei Siegen war ja schon einer mehr als in der Hinrunde eingefahren und die Situation bei Damen 1 blieb bis Saisonende unklar und spannend) verhinderten es leider, die Siegesserie fortzuschreiben. Das Abenteuer BOL der 2. Damen ist damit nach nur einer Saison schon wieder vorüber. Mit neuem Trainer und hoffentlich daraus resultierend auch mit einem Kennenlernen mit der neuen WA, aus der dann vielleicht auch schon die ein oder andere Spielerin immer mal bei den Spielen mit „reinschnuppert“, wird die kommende Saison wieder in der Bezirksliga in Angriff genommen. Wir hoffen, dann wieder ein paar mehr Siege einfahren zu können aber vor allem gemeinsam viel Spaß auf (und neben) dem Spielfeld zu haben!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Damen 1 – Spielerinnen, die bei uns ausgeholfen haben, bei allen fleißigen Kampfrichtern für die Unterstützung und ein ganz besonderer Dank an Marcus, für eine schöne, wenn auch nicht immer einfache Saison mit uns!!!



Durchwachsene Saison

Vorwort: Die Herren 2 sind bezirksübergreifend für ihre Technologieoffenheit und Innovationsfreude auf und neben der Platte bekannt. Daher hat dieses Mal nicht ein Mensch den Saisonbericht verfasst, sondern eine künstliche Intelligenz. (ChatGPT)

Die Herren II des TSV Schleißheim Handball können auf eine Saison zurückblicken, die trotz einiger Rückschläge auch viele positive Aspekte hatte. In der Bezirksklasse Süd West musste man sich gegen starke Konkurrenz behaupten und schließlich mit dem sechsten Platz vorliebnehmen.

Leider gab es im Saisonverlauf einige Spiele, in denen die Mannschaft unnötig Punkte liegen ließ und auch unglückliche Niederlagen hinnehmen musste. Dennoch zeigte das Team immer wieder kämpferischen Einsatz und eine starke Moral, was auch durch die Tatsache unterstrichen wurde, dass man sich nie aufgab und bis zum Schlusspfiff alles gab.

Besonders bemerkenswert war die hohe Anzahl an Platzverweisen, die die Mannschaft in dieser Saison hinnehmen musste. Allerdings ist dies nicht auf ein übermäßig hartes Spiel zurückzuführen, sondern eher auf eine unglückliche Häufung von Fehlentscheidungen und unglücklichen Situationen. Insgesamt lässt sich jedoch sagen, dass im Abschlusstableau durchaus noch einige Punkte mehr drin gewesen wären. Dennoch hat die Mannschaft den Spaß am Sport nie verloren und immer wieder gezeigt, dass sie auch in schwierigen Situationen zusammensteht und kämpft.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison wird sicherlich die Abschlussfahrt nach Kreta Ende April sein, auf die sich die Mannschaft bereits freut. Hier wird man die Saison Revue passieren lassen und gemeinsam feiern, bevor es im nächsten Jahr wieder mit voller Motivation und Engagement weitergeht.



Dominik Stelzer

Dominik Stelzer wird neuer Trainer der weiblichen A Jugend

Ab der Saison 23/24 wird Dominik Stelzer die weibliche Jugend A des TSV Schleißheim betreuen. Es ist den TSV Verantwortlichen gelungen, einen herausragenden Trainer mit viel Erfahrung zu gewinnen. Dominik, der gerade seine letzten Prüfungen zur B Lizenz absolviert, wird in enger Zusammenarbeit mit Gregor und Patrick Köbrich (wJB) und dem Damentrainergespann Ivonne und Alexander Brandeis versuchen, die wJA in die Landesliga zu führen einen Beitrag zum weiteren Ausbau des leistungsorientierten Handballs zu leisten. Wir hoffen, dass noch weitere Spielerinnen den Weg nach Schleißheim finden und den Kader (zur Zeit 11 Spielerinnen) verstärken.

Dominik ist seit 2008 als Trainer aktiv (2008-2017 SV-DJK Taufkirchen / 2017-2021 HT München) 4 Jahre männliche Jugend (D- bis A-Jugend)
9 Jahre weibliche Jugend (D- bis A-Jugend und Damen)
C-Lizenz seit 2009
BHV B-Kader-Schiedsrichter (Landesliga Senioren + Bayernliga Damen) seit 2012

2013/14 BZL-Meister Damen II (Aufstieg B0L)

2013/14 LL-Süd und LL-Meister weibliche A-Jugend

2017/18 ÜBOL-Meister weibliche C-Jugend II im ersten HT-Jahr als mittlere von drei Mannschaften (C1-C3)

2018/19 3. Platz Bayernliga mit der weiblichen C1-Jugend

2019/20 LL-Süd Meister mit der weiblichen C1-Jugend

2019/20 3. Platz ÜBOL mit der weiblichen C2-Jugend

2020/21 (ausg.) + 2021/22 war die weibliche C1-Jugend jeweils Bayernliga und weibliche C2-Jugend ÜBOL

Ende Mitte November 2021, seither 15 Monate Pause

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Dir viel Erfolg!



Vorbereitung in Dornbirn

Weibliche B-Jugend startet in die neue Saison 22/23

Der Jahrgang 2007/2008 versucht dieses Jahr einen leistungsorientierten Handball zu praktizieren. Der Grundstein dafür sollte an Ostern gelegt werden. In der ersten Osterwoche fuhren daher 10 Mädels in das Trainingslager nach Österreich um bei besten Bedingungen in der Landessportschule Dornbirn zu trainieren.

Der Tagesablauf begann um 07:00 in der Früh mit 3.4 km laufen, das den Spielerinnen am ersten Tag noch richtig schwer viel. Dann gab es eine Stunde Theorie und die erste Trainingseinheit mit insgesamt zwei Stunden in der Halle. Anschließend gab es ein Mittagessen und eine kleine Pause.

Am Nachmittag gingen dann alle in die zweite Einheit wieder mit Theorie und Training. Ein Beispielthema, welches im Seminarraum theoretisch erarbeitet wurde, war alles rund um sportlergerechte Ernährung vor - während und nach dem Wettkampf. Dieser exemplarische Ablauf wurde fünf Tage lang durchgezogen und am letzten Tag spulten alle ganz „entspannt“ 10 km laufen ab.

Für die neue Saison peilen wir die Landesliga an, wenn es mehr wird, nehmen wir das natürlich auch dankend an.

Was jetzt schon fest steht und auch im Trainingslager beobachtet werden konnte: Alle B-Jugendlichen ziehen mit und haben die gleichen ambitionierten Ziele. Die Trainer freuen sich auf die neue Saison.



Saisonrückblick

Liebe Rasselbande,
was für ein Jahr liegt da bitte hinter uns?

Vor fast genau 12 Monaten sind wir in unser gemeinsames Abenteuer mit so einigen Höhen, aber auch Tiefen gestartet. Auch wenn nicht alles nach Plan lief, es war ne geile Zeit mit euch und wir möchten keinen Tag davon missen:

Gestartet sind wir am Karfreitag. Mit ganz viel Musik wurden die müden Geister auf der Fahrt zum Turnier nach Arnheim (NL) munter. Es waren aufregende Ostertage und das böse C-Wort, das Deutschland noch immer im Griff hatte, wurde fast vergessen. Auch neben dem Spielfeld wurden wir immer mehr ein Team, sei es auf der Tanzfläche am Abend oder im Decathlon beim Zeit totschlagen, bis unsere Unterkunft wieder öffnete.

Anschließend ging es über Witten bzw. Dortmund weiter nach Bayreuth zu ein paar Tagen Harztraining. Die Stimmung hielt, auch wenn das eine oder andere Mal gelüftet werden musste.

Dann ging es zurück in die Pandemie-Realität und mit einer total verrückten Quote von 90% Corona-Infektionen für uns erst einmal in eine Woche Zwangspause.

Die, die noch fit waren (Joni und Fabi) durften zur Belohnung für ihr tolles Immunsystem mit Team Altbayern beim 8-Bezirk-Turnier antreten, während Luis in Witten Sandburgen baute.

Nachdem dann alle wieder fit waren, starteten wir mit den letzten Tests gegen Simbach (A-Jugend), Gilching und Laim in die finale Quali-Vorbereitung, bevor es Mitte Mai in das



ultrastark besetzte erste Turnier der Bayernliga-Quali ging.

Nach einem aufopferungsvoll erkämpften Unentschieden gegen den nun feststehenden Bayerischen Meister vom HSC Coburg (Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle nach Oberfranken!) reichten die mentalen und körperlichen Kräfte nicht mehr, um gegen den HBC Nürnberg (Endplatzierung 8 in der Bayernliga) etwas zählbares zu holen.

Runde zwei und drei der Landesliga-Quali sowie ein weiteres Testspiel gegen den SV Anzing wurden dann entsprechend hoch gewonnen. Juhu, Landesliga – so richtig konnten wir uns alle nicht freuen, wussten wir doch, dass wir das stärkste Erstrunden-Turnier erwischte und sich beide Kontrahenten in der Zwischenzeit souverän für die Bayernliga qualifiziert hatten. Auf der Suche nach Aufheiterung und Ablenkung wurden wir schnell fündig: Sommer, Sonne, Beachhandball hieß die Lösung! Mit Unterstützung von Rena, aber auch der Beach Bazis Damen und deren Coaches wurden wir fit für den Beachsummer 2022.

Nach dem ersten Turnier in Geislingen (Platz 3), dem Turniersieg in Nürnberg, Platz 2 beim Heimturnier und einem abschließenden 3. Platz in Ismaning freuten wir uns alle sehr über Platz 2 in der GBO Junior-Rangliste und die Quali zur Deutschen Meisterschaft Mitte August. Wir fuhren mit dem Ziel in den Norden, nicht Letzter zu werden. Spoiler: Erwartung übertroffen ;)

Getragen von der Stimmung im Bayern-Bus mit den anderen Bayerischen Teams starteten wir ohne große Ambitionen ins Turnier. Spätestens nach dem Shoot-Out-Sieg im Viertelfinale gegen die Gastgeber aus Verden waren wir dann aber in der Spitzengruppe angekommen.

Das knapp verlorene Halbfinale gegen den späteren Deutschen Meister aus Ismaning war an Spannung nicht zu überbieten und beste Werbung für den Bayerischen Beachhandball und auch für euch als Beach-Handballer.

Erschöpft aber glücklich kamen wir wieder zuhause an und hatten uns die restlichen Sommerferien erst einmal zur Regeneration verdient. Anfang September starteten wir dann in die „kürzeste Saisonvorbereitung ever“ - da wir in 2022 bereits so viel unterwegs waren, mit einem kleinen Trainingswochenende zuhause und wieder einmal vielen Testspielen gegen den TSV Allach 2 und TSV Herrsching sowie zum Abschluss gegen unsere Freunde aus Ismaning.

Der Saisonstart führte uns dann direkt auf weite Fahrt nach Metten. Auch wenn wir noch nicht unser volles Potential ausschöpften, reichte es für einen knappen Auftakt-Sieg. Wie war das nochmal mit dem springenden Pferd?

Zwei starke Spiele gegen München-Ost und Anzing brachten dann das nötige Selbstvertrauen für das Spitzenspiel gegen die TG aus Landshut. Lange war es ein ausgeglichenes Spiel, aber am Ende konnten wir die krankheitsbedingten Ausfälle einiger Leistungsträger nicht über 50 Minuten kompensieren.

Wieder einmal hieß es dieses Jahr „Krönchen richten“ und mit nicht ganz so schönen aber kämpferisch starken Auftritten gegen Bayern, Grafing und Ansbach wurde der zweite Platz zum Ende der Hinrunde gesichert. Rückrundenstart dann genau eine Woche später, wieder gegen Ansbach und wieder einmal mit kleiner Bank. Aber was war das denn bitte? Gegen die körperlich und in der Anzahl überlegenen Ansbacher wurden alle unsere Vorgaben 1:1 umgesetzt und ein phänomenaler Sieg errungen. Beste Saisonleistung – und nur vier Fans dabei. Vllt. ist weniger manchmal doch mehr? Nach dem Ansbach-Spiel zeigten wir auf dem Echinger Weihnachtsmarkt und vor allem bei der TSV Weihnachtsfeier noch einmal, was für ein tolles Team sich über die letzten Monate gebildet hatte, bevor es in die Weihnachtsferien

ging. Zum Ferienende konnten wir uns dann auch noch in Allach und bei HT München zur wichtigen Harz-Vorbereitung auf die Rückrunde einladen. Danke für die Gastfreundschaft :)

Mitte Januar hieß es dann im bereits letzten Heimspiel der Saison, den Gästen aus Metten zu beweisen, dass das Hinspiel nicht euer wahres Potential gezeigt hat. Gesagt, getan und Metten mit 32:23 zurück auf die Autobahn geschickt.

Nach dem Sieg mit Harz beim TSV München-Ost ging es dann zum entscheidenden Spiel um die Meisterschaft nach Landshut. Jungs, auch wenn es nicht ganz gereicht hat, sind wir sehr stolz auf euch und die dort gezeigte Leistung. Manchmal muss man einfach anerkennen, dass ein Gegner besser war, aber was ihr ohne regelmäßiges Harztraining geleistet habt, ist aller Ehren wert! Dass so ein Spiel auch mal mental schlaucht, hat man dann in Anzing gesehen, aber ihr habt den Kopf von alleine wieder aus dem Sand gezogen und in den letzten beiden Saisonspielen beim FC Bayern und in Grafing noch einmal gezeigt, was in euch steckt.

Auch der Saisonabschluss in der Therme Erding und im Brauerei Gasthaus Lohhof hat uns gezeigt, dass ihr jede Minute unserer Arbeit als Trainer absolut wert seid.

Nun heißt es für uns, Abschied zu nehmen, die 06er dürfen sich in der A-Jugend beweisen, wo sie bereits in den vergangenen zwei Jahren teilweise zu gern gesehenen Leistungsträgern gereift sind. Für die 07er hat die Vorbereitung auf die anstehende Bayernliga-Quali bereits begonnen. Wir hoffen, dass euer erstes B-Jugendjahr und die Erfahrungen der letzten Monate euch eine gute Hilfe bei den kommenden Aufgaben sind. Ihr seid alle tolle Handballer und jeder einzelne hat sich im vergangenen Jahr persönlich und spielerisch weiterentwickelt. Vllt. seht ihr das selbst gar nicht so sehr, aber wir sehen es und sind wahnsinnig stolz auf diese Entwicklung und dass wir euch hierbei begleiten durften.

Alles Gute für die Zukunft wünschen euch eure Coaches
Jenny, Thomas und Carlos



Neue Herausforderung

Ein starkes Team - Eine neue Herausforderung



Nachdem die Jahrgänge 2007 und 2008 in der letzten Saison überaus erfolgreich waren (2. Platz mB Landesliga Mitte und 3. Platz mC Bayernliga), steht nun die neue Herausforderung an, sich in der kommenden B-Jugend Saison wieder von ihrer besten Seite zu zeigen. Nachdem der C-Jugend Jahrgänge in der Saison 2021/2022 einen starken Bayernliga Auftritt hingelegt haben, wird mit der anstehenden Jugend Qualifikation, die nach den Osterferien beginnt, ein neuer Anlauf auf die höchste Bayerische Spielklasse gestartet.

Mit Jaroslaw Rolka ist es der Abteilung gelungen, einen sehr erfahrenen und motivierten Trainer für die neue mB-Jugend zu finden. Schon in der Übergangszeit bekamen die Jungs einen guten Eindruck, wo die Reise hingehen soll. Mit sehr fordernden Übungen aus dem Bereich Athletik, Koordination und Spielabläufe werden die Spieler an ihre Grenzen gebracht. Die Jungs lieben es und haben in den letzten Wochen durch individuelle Maßnahmen ihr Trainingspensum auf 4-5 Einheiten gesteigert.

In der ersten Osterferienwoche intensiviert sich die Vorbereitung auf die Qualifikation mit dem Trainingslager im Olympiazentrum in Dornbirn (Vorarlberg). Über die Osterfeiertage nimmt die B-Jugend an dem internationalen Handballturnier IBOT in Biberach teil und misst sich mit anderen Top Teams aus Deutschland wie zum Beispiel HSC 2000 Coburg,

HSG Konstanz, LHC Cottbus, HT München sowie die Schweizer U17 Nationalmannschaft. Der letzte Feinschliff ist dann während des LEW Jugend Cup in Schwabmünchen am letzten Feriendenke geplant. Eine Woche später startet dann schon die 1. Runde der Bayernliga Qualifikation, in der man auf die Teams aus Gilching, Herrsching und Unterpffaffenhofen-Germering trifft. Zudem haben wir ein zweites B-Jugend Team gemeldet, das in der ÜBOL Quali-Runde starten wird.

Der Plan steht. Nun gilt es, sich von Woche zu Woche zu steigern, das individuelle Potential abzurufen und als Team zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Wir haben eine starke Truppe, die heiss ist, ein weiteres Kapitel der Schleißheimer Handballgeschichte zu schreiben.

Let's go ...



Höhen und Tiefen

Saison mit Höhen und Tiefen

Trotz zweier Siege zu Beginn der Saison sah es lange so aus, als müsste man sich eingestehen, dass die ÜBOL wohl doch eine Liga zu hoch war. Man musste bis spät in die Rückrunde warten um endlich wieder zu Punkten. Dies gelang dann aber gegen den späteren Meister ESV Regensburg in deren Halle. Mit einer sehr guten Abwehrleistung und einem guten Angriff konnte gezeigt werden, dass man sich zurecht für die ÜBOL qualifiziert hatte. Es folgten zwei Siege gegen Schlusslicht Scheyern (ein Nachholspiel aus der Vorrunde) und dann das wohl beste Spiel in dieser Saison.

Es ging auswärts zur DJK Rohrbach, welche zu diesem Zeitpunkt noch um die Meisterschaft spielten und sich vor dem Duell gegen Regensburg eine gute Ausgangslage verschaffen wollten. Nacheinander körperlich hart, aber nicht unfairen ersten Halbzeit ging es mit einem Unentschieden in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft deutlich absetzen. 5 Minuten vor Schluss sah es dann dennoch nach einem Sieg für Rohrbach aus als diese sich mit zwei Toren absetzen konnten. Doch die genommene Auszeit zeigte Wirkung man blieb bis zum Ende ohne weiteres Gegentor und konnte dank drei eigener Tore das Spiel noch für sich entscheiden. Besonders hervorzuheben ist, dass man die einzige Mannschaft war, der es gelang, dass die Rohrbacherin Marie Kempf, Top-Torschützin der Liga, nicht zweistellig traf. Durch eine knappe und auch unnötige Niederlage im letzten Saisonspiel standen am Ende 12:12 Punkte und die zweitbeste Abwehr der Liga. Eine durchaus zufriedenstellende Bilanz auch, wenn man sich fast ärgern muss, dass es nicht zu mehr gereicht hat. Ein Großteil der Spielerinnen wechselt nun in die B-Jugend und die neue C-Jugend bereitet sich gerade intensiv auf die Qualifikation für die neue Saison vor, bevor es dann im Sommer in den Sand geht.



mC auf der Erfolgsspur



Was für eine Saison

Wo fängt man am besten an? Vielleicht vor einem Jahr, als die neue mC aus den 2008ern und dem älteren D-Jugend Jahrgang zusammengewürfelt wurde. Eine der ersten Fragen war gleichzeitig die Schwierigste. Für welche Liga sollte man das Team für die anstehende Qualifikation melden? Die Einschätzung war am Ende irgendwo zwischen ÜBOL und Landesliga und da man immer etwas mutiger sein sollte, wurde es dann schließlich eine Meldung für die Landesliga Quali.

In der ersten Runde ging es nach Ottobeuren und mit einem tollen Auftritt bezwang man erst die Heimmannschaft und im Laufe des Turniers auch noch den TSV Vaterstetten und die 2. Mannschaft des DJK Rimpar. Durch den Qualifikationsmodus stieg man nun in die Bayernliga Runde auf und das gesetzte Ziel war dort, nicht im nächsten Turnier als Letzter gleich wieder abzustiegen. Die 2. BYL Quali fand dann in Landshut statt. Im ersten Spiel erkämpfte man sich den wichtigen Sieg gegen den ASV Cham und damit war trotz der Niederlagen gegen TG Landshut und HT München die nächste Bayernliga Runde und vor allem ein Platz in der Landesliga schon sicher. In der dritten Runde durfte man nach Günzburg reisen und dort erspielten sich unsere Jungs in zwei guten Spielen gegen die Heimmannschaft und den TSV Trudering den Turniersieg und gleichzeitig den unerwarteten Startplatz in der Bayernliga für die Saison 2022/2023.

Damit war der Ehrgeiz geweckt. Man nutzte jede Möglichkeit, um im Training besser zu werden und Abläufe abzustimmen. Nebenbei holte man sich im Sand den Turniersieg beim heimischen Bazi Beach Cup und kurz danach den 1. Platz beim Isar Beach in einem dramatischen Finale gegen die Isar Devils.

Im ersten Spiel der Saison durfte man gleich gegen das hoch gehandelte Team des HT München antreten. In einem packenden Spiel holte man sich mit einem 7-Meter in der letzten Minute den knappen Sieg und die ersten Bayernliga Punkte. Doch das sollte es noch lange nicht gewesen sein. Im nächsten Heimspiel gewann man klar gegen die Nachbarn aus Ismaning und beim TG Landshut und DJK Rimpar nahm man auch die Punkte mit nach Schleißheim.

Dann kam das Heimspiel gegen den Liga Favoriten aus Allach. Wiederum konnten unsere Jungs in der Jahnhalle die Ränge begeistern. Mit einer großen Portion Siegeswillen und unbändigem Einsatz gelang ein knapper Sieg gegen den Erzrivalen aus dem Münchner Westen. Leider verletzten sich einige Spieler und daher versuchte man das folgende Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten Coburg zu verlegen, was aber wegen fehlender Hallenzeiten in Coburg nicht gelang und so musste man die ersten 2 Punkte am grünen Tisch abgeben.

Doch unsere Jungs brannten weiter. Sie gewannen die folgenden Spiele gegen den HC Erlangen, MTSV Schwabing und SG Kempten-Kottern souverän und standen damit auf dem Feld ungeschlagen nach der Hinrunde auf dem 2. Platz. Unglaublich!

Mit der Rückrunde kamen dann einige schwere Auswärtsspiele und schon das Erste wurde gegen HT München deutlich verloren. Daheim in der Jahnhalle blieb man weiterhin eine Macht und besiegte Rimpar und Landshut. Auswärts holte man einen Sieg in Ismaning und ging gegen Allach in ihrer Eversbuschhalle ziemlich unter. Nun stand die Revanche gegen Coburg an und es sollte eines dieser besonderen Spiele unserer Jungs in der Jahnhalle werden. Wiederum kämpften sie bis zum Umfallen und am Ende wäre sogar der Sieg drin gewesen, doch das Spiel endete mit einem fairen Unentschieden. Im folgenden Auswärtsspiel gegen Erlangen zeigte sich ein weiteres Mal, dass die fehlende Spielerfahrung mit Harz die Achillesferse des Teams ist. Obwohl das Auswärtsspiel gegen Schwabing mühsam gewonnen wurde, konnte unser mC-Team mit dem letzten Heimspiel gegen Kempten-Kottern final den 3. Platz in der Bayernliga sicher und damit eine herausragende Saison beenden.

Natürlich hatten Henry und Andy als BHV Kaderspieler mit ihrem Können und Spielverständnis einen großen Anteil an diesem Erfolg. Aber auch Vincent, Milo und vor allem Philipp, der sich in dieser Saison super weiterentwickelt hat, trugen ihren Teil bei. Zudem war es ungemein wichtig, dass wir mit Niklas und Leo zwei Gastspieler hatten, mit denen wir unser Spielniveau steigern konnten. Vielleicht am wichtigsten waren die Jungs wie Thomas, Robert, Lukas, Felix, Maxi, Clemens, Henry und Nic, die eigentlich für die zweite Mannschaft eingeplant waren, sich aber über die Spielrunde hinweg immer besser in der Bayernliga-Mannschaft eingefunden und ihre Aufgabe meist perfekt gelöst haben.

Wir wollen auch nicht unsere Torwarte vergessen. Sven, der über die BHV Lehrgänge immer besser geworden ist, und Tobi, der sich nie mit der Rolle des 2. Torwarts begnügt hat, sondern sich immer mit Sven gemessen hat und dadurch zu einer gleichwertigen Alternative im Tor geworden ist.

Nun heißt es Abschied nehmen von dieser tollen Truppe. Der 2008er Jahrgang wird mit dem 2007er einen neuen Anlauf zur mB Bayernliga Qualifikation machen. Der jüngere Jahrgang darf mit den Jungs aus der D-Jugend und Carlos als Trainer eine neue schlagfertige Truppe formen, die sicherlich die Erfolge der männlichen Schleißheimer C-Jugenden weiterführen wird.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, Fans und Zuschauern für die unglaubliche Unterstützung, vor allem bei den Heimspielen, bei denen die Jungs von den Rängen von Sieg zu Sieg getragen wurden. Ein besonderes Dankeschön geht an Steffen für seinen unermüdbaren Einsatz und Beitrag als Trainer der mC Mannschaft. Leider nimmt er vorerst Abschied von der Trainerbank.

Zu guter Letzt - Jungs, ihr habt allen gezeigt, was in euch steckt. Ihr seid im vergangenen Jahr durch enormen Trainingsfleiß, Motivation, Siegeswillen immer besser geworden und als ein Team aufgetreten. Gemeinsam seid ihr die drittbeste C-Jugend Mannschaft in Bayern geworden. Ihr könnt stolz auf euch sein!



**Weil wir unser Plus an Freiheit
genießen möchten.**



SpardaYoung+:

Das Girokonto für junge Leute mit 0,- Euro für die monatliche Kontoführung von Deutschlands erster Gemeinwohl-Bank.

- » Guthabenzins von 0,25%p.a.*
- » Kostenlose BankCard (Ausgabe einer Debitkarte)

➔ **Jetzt informieren: www.sparda-m.de/young**

* Jeder Guthabensbetrag bis 1.500,- Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 0,25 % p. a. (Zinssatz variabel, letzte Zinsänderung am 02.12.2019) verzinst, bei mehr als 1.500,- Euro wird das Gesamtguthaben mit dem Zinssatz unseres Sparda Tagesgeld verzinst. Die Zeichnung eines Genossenschaftsanteils in Höhe von 52,- Euro ist freiwillig. Eine detaillierte Übersicht über die anfallenden Kosten und Entgelte ergibt sich aus unserem Preis- und Leistungsverzeichnis.

Pater-Kolbe-Straße 7 · 85716 Unterschleißheim
Filialen in München und Oberbayern
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Deutschlands erste
GEMEINWOHL-BANK

Sparda-Bank München eG
Sparda-Bank

Saison der mC 2



18. September, an diesem Tag begann die Reise der Bayernligareserve des TSV Schleißheim. Ohne gemeinsames Training bestritt man im Rahmen eines Turniers zwischen dem Gastgeber Dachau, Ismaning und unserer C1 ein Testspiel gegen die zweite Mannschaft des ASV Dachau. Hier mussten sich unsere Jungs leider dem Gastgeber geschlagen geben, man sollte aber in der Saison nochmal die Chance für eine Revanche bekommen.

Mit der Mannschaft, welche glücklicherweise noch Unterstützung vom SC Eching und der D-Jugend erhielt, ging man nun in der ÜBL mC S3 auf Punktejagd. So richtig los ging es dann am 16.10 mit dem ersten Saisonspiel gegen TS Jahn München, die sich im Nachhinein als größter Konkurrent um den Titel herauskristallisierten. Es war alles andere als ein einfacher Saisonstart, sowohl spielerisch als auch von den Nerven. Beim Stand von 17:17 bekommen die Gäste einen 7-Meter. Die Zeit war bereits abgelaufen und somit die letzte, spielentscheidende Aktion im Spiel. Jonathan im Tor hält den 7-Meter und somit auch den erkämpften Punkt! Viel spannender hätte die Saison kaum starten können.

Im Anschluss sollte eine erstaunliche Siegesserie folgen. Spiel für Spiel steigerte sich die Mannschaft und so konnte man die Hinrunde mit 5 Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen beenden. Zeit zum Ausruhen war allerdings kaum gegeben.

Zum Rückrundenauftritt stand direkt das Topspiel gegen TS Jahn München an. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass dieses Spiel im Kampf um den ersten Tabellenplatz entscheidend war. Die Motivation bei den Jungs war dementsprechend groß, man wollte unbe-

dingt die 2 Punkte holen. Zu Beginn sah es ganz gut aus, die Grün-Weißen konnten sich früh mit 3 Toren absetzen. Die Gastgeber ließen sich davon allerdings nicht aus der Ruhe bringen und holten den Rückstand mehrmals auf, sodass sich, ähnlich wie im Hinspiel, ein enges Spiel entwickelte. Erst gegen Mitte/Ende der zweiten Halbzeit konnten die Jungs mit einer konsequenten Abwehr und der nötigen Ruhe im Angriff den Vorsprung wieder auf 3 Tore erhöhen. Am Ende hieß es nicht nur Auswärtssieg, sondern auch erstmals Tabellenführer. Ab diesem Zeitpunkt hatte man die Meisterschaft selber in der Hand, wodurch das Ziel für die restlichen Spiele klar war: alle Spiele gewinnen, um zu vermeiden, dass die Konkurrenten nochmal an der Tabellenführung schnuppern dürfen.

Ähnlich wie in der Hinrunde konnte man den Lauf fortsetzen und bis auf das unglückliche Auswärtsspiel beim SV München Laim II (a.K.) alle Spiele für sich entscheiden. Mit einem knappen 28:26 Heimsieg gegen die bereits bekannten Nachbarn vom ASV Dachau am letzten Spieltag, beenden unsere Jungs eine erfolgreiche Saison und dürfen im Anschluss an den Sieg der C1, welche sich den 3. Platz in der Bayernliga sichern konnte, ihren Meistertitel feiern.

Alles in allem kann man sagen, dass es für alle Beteiligten die richtige Entscheidung war, diese Mannschaft zu melden. Jeder einzelne hat sich individuell weiterentwickelt und einige konnten sich sogar mehrmals in der Bayernliga beweisen. Nicht zu vergessen ist der einzigartige Teamgeist der Jungs. In allen möglichen Situationen eine Einheit zu bleiben, sich gegenseitig zu motivieren und so mehrmals einen Rückstand aufzuholen ist wirklich bemerkenswert und war mit Sicherheit einer der Erfolgsgaranten in dieser Saison. Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, egal ob Kampfgericht, Fahrdienst oder Fanclub auf der Tribüne, ihr wart immer zuverlässig! Selbstverständlich danken wir auch dem SC Eching für die Unterstützung und wünschen viel Erfolg für die kommende Saison!

Ausblick mC 2023/2024

Mit dem 3. Platz in der Bayernliga und der Meisterschaft in der ÜBL geht für die männliche C-Jugend eine erfolgreiche Saison zu Ende. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings nicht, denn am 01. Mai steht bereits das erste Qualifikationsturnier für die C-Jugend mit den Jahrgängen 2009/2010 an.

Mit dem Stamm der C2 aus der vergangenen Saison und den dazugekommenen D-Jugendlichen, welche zum Teil bereits in der C2 Spielzeit sammeln konnten, peilt man für die kommende Saison die Landesliga-Qualifikation an. Dass das eine anspruchsvolle Aufgabe wird, sollte den Meisten bewusst sein.

Um das Ziel Landesliga zu erreichen, begannen die Jungs bereits Mitte März mit dem gemeinsamen Training und starteten jetzt endgültig mit der Saisonvorbereitung. Hierbei stehen neben den üblichen Trainings unter Woche ein Trainingswochenende, wie auch der LEW-Cup in Schwabmünchen am 15.04, auf der Agenda.

Erfolgreiche Saison

Saison vorbei – neue Aufgaben warten auf die weibliche D-Jugend

Ja, wir haben es getan und sind mit 2 D-Jugend-Teams in die Saison gestartet. Ziel war es, allen Mädels möglichst viel Spielpraxis zu ermöglichen. Besonders in der zweiten Mannschaft sollten unsere jüngeren Mädels viel Erfahrung für die kommende Saison sammeln.

Es war wirklich mehr als bemerkenswert, dass in der Vorrunde alle Spiele immer mit vollbesetzter Bank bestritten werden konnten und Karo Stephan als Betreuerin/Co-Trainerin immer aus dem Vollen schöpfen konnte. Das geht eben nur, wenn ein großes Team so toll zusammenhält, wie unsere weibliche D-Jugend in der nun zurückliegenden Hallensaison. In der Vorrunde wurden wir witzigerweise in die gleiche Gruppe eingeteilt, so dass auch ein Spiel Schleißheim gegen Schleißheim auf dem Plan stand. Dieses Spiel wurde mit viel Freude und Spaß dann auch absolviert. Am Ende der Vorrunde standen dann beide Teams in der Tabelle oben

Dies hatte zur Folge, dass in der Rückrunde der Festspielparagraph galt. Durch eine Vereinbarung mit dem Bezirk Altbayern traten in der zweiten Mannschaft überwiegend nur unsere jüngeren Talente an, meist etwas unterstützt vom Jahrgang 2010. Und, unsere Jungen machten ihre Sache richtig gut!

So sahen die zahlreichen Fans ein Team voll von Nachwuchstalente, welches am Ende eigentlich auf Platz 1 in ihrer Gruppe gestanden hätte. Die meisten Vereine informierte wir bereits vor Spielbeginn über die Vereinbarung; doch die Siege gegen den ASV Dachau und SC Eching waren dann unseren Gegner dann doch zu viel. So legten beide Vereine „Protest“ gegen die Wertung des Spiels ein. Dabei übersahen sie, dass nahezu alle Tore vom jüngeren Jahrgang erzielt wurden. Die spielleitende Stelle verzichtete aufgrund der vorher getroffenen Vereinbarung auf eine Bestrafung und setzte unsere Mädels mehr oder weniger dann doch auf „außer Konkurrenz“. Für die Mädels waren die Spiele auf alle Fälle eine sehr gute Vorbereitung auf das zweite D-Jugend-Jahr. Unser Ziel, allen Mädels viel Spielpraxis zu ermöglichen wurde, denn das Ziel muss sein, Handballmädels stark zu machen

Auch die 1. Mannschaft bot immer wieder schönen Mädchenhandball. Die großen Fortschritte aller Mädels waren Resultat der meist großen Trainingsbeteiligung. Alle drei Trainer freuten sich, wie toll sich das Team entwickelt hat. In der Rückrunde wurde zu Laura auch noch ein zweiter Torhüter-Talent entdeckt: Marie. Beide wechselten sich dann sehr erfolgreich in jedem Spiel im Tor hinter einer schon sehr stabilen 1:5 Deckung ab. Nun ist diese schöne Zeit mit den beiden Jahrgängen leider „Geschichte“. Die älteren Mädels wechseln in die C-Jugend und der jüngere Jahrgang wird sich sicher alle Mühe geben, die Mädels aus der E-Jugend zu integrieren.

Helen, Adrian und ich waren sehr stolz, diese homogene, lustige Mannschaft trainieren zu dürfen. In der manchmal auch etwas „verrückten“ Truppe konnte man sich wirklich nur wohlfühlen

Ein herzliches Dankeschön geht an Karo für ihren Einsatz als Betreuerin der 2. Mannschaft, allen Eltern, die uns bei Heimspielen als Kampfgericht und als Fans so toll unterstützten. Es war einfach nur genial, wie alle hinter „unseren“ Mädels standen! ...nur ein Jahr und dann ist diese wunderbare Mädchenhorde wieder ein Team - HURRA



Tolle Entwicklung



Von blutigen Anfängen und springenden Abschlüssen

Was macht man, wenn zur neuen Saison die halbe Mannschaft Handballneulinge sind? Viel Grundlagentraining und KmK (Kraft mit Korbi; Anm. d. Autors) Und genauso sind wir ins Training gestartet: Passübungen, bis sie wieder oben rauskommen, Laufen, Koordination und Stabi. Dazu komme natürlich noch Spaß beim Beachen und wilde Mannschaftskonstellationen. Die Quali hatte dieses bei uns dann auch gut zusammengefasst: von inzwischen 10 D-Jugendlichen hatten wir nur 6 Spielfähige zur Verfügung, also mussten drei E-Jugendliche mit aushelfen. Am Ende sprangen leider nur ein dritter Platz und die Bezirksklasse raus. Beim Beachen in Ismaning lief das ganze schon etwas besser, ebenso beim Vorbereitungsturnier in Dachau im September. Die Hinrunde bis Weihnachten lief dann aber leider nicht wie erwartet, neben knappen Niederlagen und einem Unentschieden war bis Weihnachten leider nicht mehr drin. Dafür brachte der Trainingstag im Januar eine neue Abwehr mit sich und auch eine merklliche Entwicklung der Mannschaft, die bis dahin auf 11 D-Jugendliche gewachsen war. Das Ende der Rückrunde brachte den ersten Platz – und damit die Meisterschaft – der Staffel mit 10:2 Punkten und 128:82 Toren mit sich. Insgesamt macht die Entwicklung der Jungs uns Trainer sehr stolz, wobei die Niederlage in der Rückrunde durchaus mit etwas Konzentration vermeidbar gewe-

sen wäre. Zum Abschluss der Saison war dann die ganze Mannschaft (inzwischen 12) noch im Trampolinpark und sprang dort um die Wette. Abschließend durften die Jungs bei der Unterstützung der Gröbenzeller Damen ihre Stimmbänder noch auf die Probe stellen, die sie im Training während der Saison (größtenteils) geschont hatten.

Diese Entwicklung der Mannschaft – neben und auf dem Spielfeld – macht Vorfreude auf die nächste Saison!



Keramische Werkstatt Forster GmbH
Moosachweg 9 ■ 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61-53 28 91

Mobil: 0 172 - 863 99 63

Forster Kachelofenbau Marzling

Erfolgreiche Turniere

Was Konzentration alles ausmacht – Oder wie man sich weiterentwickeln kann

Als wir die in die Saison starteten, hatten wir die neue Aufgabe, einen sehr weit entwickelten älteren Jahrgang mit einem neuen Jahrgang frisch aus den Minis zu einer Mannschaft zu formen. In den Sommermonaten war das Training geprägt von KmK (siehe mD) und Passübungen, wobei wir letztere evtl. sogar zu viel ins Training einbauten, aber dazu später mehr. In Ismaning war dann das erste Turnier der Saison gleich auf Sand. Mit viel Spaß und vielen Toren wurde der Tag dort erfolgreich abgeschlossen. In Dachau im September dann mussten wir Trainer leider aufgrund von Terminkollisionen auf Anne als Ersatz zurückgreifen (nochmal Danke!). Dort konnten wir nicht ganz an den Erfolg von Ismaning anknüpfen. Im Oktober stand dann gleich das erste Saisonturnier an, diesmal in Altötting. Da trat dann auch das angesprochene Problem der vielen Passübungen auf: Bei all den super Pässen, hat sich dann keiner getraut, aufs Tor zu gehen und zu werfen. Beim nächsten Turnier in Landshut sah das Ganze aber dann schon besser aus, und auch die Tordifferenz konnte sich diesmal sehen lassen. Unser Heimturnier im Dezember wurde dann nochmal zusätzlich durch die Sportstation des HCM aufgewertet und auch hier kam der Spaß nicht zu kurz, aber die Konzentration und damit die Tore leider darunter. In der folgenden Woche konnten wir mit voller Konzentration unser ganzes Können unter den Augen des Burghausener Hallensprechers zeigen und auch entsprechend der Konzentration hervorragend spielen. In der Rückrunde waren die Turniermöglichkeiten rar, aber die wenigen wurden dafür intensiv genutzt. Wieder in Altötting und Burghausen und zusätzlich Dachau konnten wir dreimal unseren weiterentwickelten Leistungsstand zeigen, wobei da natürlich immer noch die Konzentration uns einen Strich durch die Rechnung machen konnte. Um aber den Bogen zurück zum Saisonbeginn zu spannen, konnten wir auch den jüngeren Jahrgang gut fördern und auch auf Tore von Ihnen zählen, die jetzt, da sie die „Alten“ sind, noch wichtiger werden.



Erfolgreiche Minis

Höchst motiviert und überaus erfolgreich zeigten sich die Mini Jungs in der Rückrunde der aktuellen Saison, die von Januar bis März stattfanden. Sie waren zu Gast in Landshut, Eching und Dachau. Kaum ein Spiel ging verloren, mehrfach gingen sie als Tagessieger vom Platz. Der Heimspieltag am 11. März war dabei ein ganz besonderer Höhepunkt für die Jungs, denn hier wurden sie durch ein großes Publikum unterstützt. Nach den Osterferien wechselte nun der 2014er-Jahrgang in die E-Jugend. Stolz Worte richteten die Trainerinnen Anne und Uli noch an ihre zwölf „Großen“ und wünschten ihnen bei einer kleinen Abschiedsfeier mit Muffins alles Gute und weiterhin viel Spaß und Freude am Ball.

Die Mini Mädchen sind auch überwiegend erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Erneut spielten sie gegen Palzing, Wartenberg und zum Schluss nochmal in Waldkraiburg. Stolz zeigten sie den Eltern jedes Mal was sie neues gelernt haben, viele Tore wurden geworfen und jedes Mal stolz gefeiert wenn die Eltern sie anfeuerten. Auch das Heimturnier war ein voller Erfolg mit vielen begeisterten Zuschauern und vielen fleißigen Helfern. Verabschieden müssen wir uns auch wieder von 10 tollen Mädels die in die E-Jugend wechseln, Anne und Barbara wünschen Ihnen viel Erfolg und vor allem ganz viel Spaß weiterhin, bleibt schön am Ball!! Für die Minis geht es weiter mit den Sommerturnieren im Sand, wir freuen uns schon drauf...und wir freuen uns über jedes Mädchen oder Junge, der bei uns Handball spielen lernen möchte



SPRUNGHAFt im Sand

Sand + Sport = Super-Kombi! Funktioniert nicht nur beim Volleyball und Soccer, sondern auch beim Handball. Wir haben das junge U21-Team der „Beach Bazis“ im „Beach Dome“ in Laim bei ihrem ersten Saison-training besucht. Man ahnt: Die Jungs brennen darauf, dass es demnächst draußen richtig los geht. Auf gemeinsam Spaß haben. Und auf sportliche Erfolge ...



„Hallenhandball fühlt sich eher wie ein Job an, Beachen wie Freizeit. Ist richtig cool. Da kann man sich mehr entfalten, macht einfach mehr Spaß.“
Felix (16)

„Einige von uns, unter anderem ich, spielen in der Nationalmannschaft. Im Sommer geht es zur Europameisterschaft in die Türkei!“
Christian (16)

„Ein paar Regeln machen das Beachen zusätzlich interessant. Wenn man nach einer vollständigen Drehung in der Luft ein Tor wirft, gibt das zwei Punkte! Und: Es zählt der Gewinn einer Halbzeit. Bei Unentschieden kommt es zum Shoot Out – spannend!“
Felix

„Trotz kleinerem Spielfeld ist es viel anstrengender, sich zu bewegen. Da werden selbst die 2 mal 12 Minuten lang. Auch weil man null Zeit hat, sich auszuruhen.“
Tonke (21)

„Du musst immer 100% da sein! Vom Kopf her und von der Körperlichkeit.“
Tonke

„Eigentlich spielen alle von uns sowohl Hallenhandball als auch Beachhandball. Wobei das schon unterschiedliche Sachen sind. Die Kombi ist halt ideal.“
Christian

„Es gibt kaum normale Spiele, eher dann Turniere im Sommer. Die dauern dann oft das ganze Wochenende. Da herrscht immer coole Stimmung. Musik, Sonne, Beachen – das macht richtig Laune.“
Lionel Sellier (15)

„Ich spiel schon immer in der Halle, aber letztes Jahr hab ich das Beachen angefangen. Der Unterschied? Es gibt da keinen Körperkontakt und im Sand ist es viel kraftaufwändiger.“ **Lionel Sellier**



NOCH VIEL MEHR FOTOS IN DER MÜKIT!-APP

BEACHEN

- AUCH WAS FÜR DICH?

Beachhandball ist seit ein paar Jahren (wieder) im Kommen – und seit 2018 Teil der Olympischen Jugendspiele. Von den **3-4 Vereinen in und um München** machen vor allem die Ismaninger und die Schleißheimer „Beach Bazis“ von sich reden. Deren Damen sind Deutscher Meister und zählen zu den **besten Teams Europas**. Es gibt aber auch Angebote für Kinder und Jugendliche ab etwa 10 Jahren. Einer der Trainer, Dominik Kindlein, sagt: „Das körperlose Beachen ist ideal für Jungs wie Mädchen. Konditionell und athletisch gibt's eh kaum etwas Besseres.“

INTERESSIERT?

Schreib einfach an interesse@beach-bazis.de! Weitere Infos unter beachhandball-schleissheim.de

Das neue Herren/U21-Team der „Beach Bazis“



© Katy Schödel



Sonn- und Feiertage Weißwurstfrühstück

Mo. Ruhetag, Di - Fr. 11:30-22:00, Sa, So. und Feiertage 10:00-22:00
Curvo@hotmail.de, Tel: 089 - 31577013



Apothekerin Valeria Brückner

- Feineralmburgstraße 51 • 85764 Oberschleißheim
- Telefon: 089/3150502 • Fax: 089/31597120
- www.apo-delphin.de • info@apo-delphin.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

★ 37 Zimmer mit D/Bad, WC, Telefon, TV, Minibar, Klimaanlage, Fön, Kaffee- und Teestation.

★ Im Herzen von Oberschleißheim, nur wenige Minuten vom Schloss Schleißheim, der Flugwerft und dem S-Bahnhof entfernt.

★ kostenfreier Shuttle zu den umliegenden Firmen und dem S-Bahnhof, Fahrradverleih, hoteleigene Parkplätze und Tiefgarage. Haustiere sind willkommen!

**HOTEL
BLAUER
KARPFEN**
★★★★



Dachauer Str. 1, 85764 Oberschleißheim
 Tel.: 0 89 / 3 15 71 50 Fax: 0 89 / 31 57 15 50
www.Hotel-Blauer-Karpfen.de
Info@hotel-blauer-karpfen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GUT TRAINIERT ZUM
ERFOLG**



Die **STARK Reihe TRAINING**

- ideal zum selbstständigen Lernen, Festigen und Erlernen des Schulstoffs
- für alle Schularten und Klassenstufen übersichtlich, leicht verständlich, Aufgaben mit Lösungen

Art & Weise
Buchhandlung

Bequem bestellen über das Internet
www.buchhandlungartundweise.de

Art & Weise Buchhandlung
 Buchvertriebsstelle 5b
 85716 Unterschleißheim
 Tel.: 089-3 10 64 38
 E-Mail: info@buchhandlungartundweise.de

Unterstützen Sie den



Ihr Werbe-Transparent könnte schon bald in der Jahnhalle hängen! Interesse? Dann kontaktieren Sie uns unter:

089 31 50 32 0

oder

0160 93 83 64 92

Auch Ihre Anzeige könnte im Handboi Bladl erscheinen! Schalten Sie Ihre Anzeige für die nächsten Ausgaben: Förderkreis des Handballsports in Schleißheim e.V. (FHS) Freisinger Straße 3 | 85764 Oberschleißheim

info@fhs-schleissheim.de

Bitte beachten Sie folgende Termine für den Redaktionsschluss des Bladls:

Heft 1 – 10.12. des Vorjahres | Heft 2 – 10.04. des lfd. Jahres | Heft 3 – 10.07. des lfd. Jahres

Daten bitte wie folgt anliefern:

Manuskripte zur Veröffentlichung bitte ohne Formatierungen als Text in Email oder Word-Datei an die Redaktion info@fhs-schleissheim.de senden. Fotos/Bilder/Scans bitte in ausreichender Auflösung (300 dpi) als JPG oder TIFF-Datei senden. Bitte Bilder nicht in Texte einfügen, sondern separat mitsenden. Bilder müssen eindeutig benannt werden. Vom Einsender ist sicherzustellen, dass die zugesandten Bilder von den abgebildeten Personen bzw. deren gesetzlichen Vertretern zur Veröffentlichung freigegeben sind.

Hinweis in eigener Sache!

Wir suchen Helfer zur Unterstützung unserer Redaktion!

Bei Interesse am Bladl oder Plakaten melden Sie sich bitte beim: **Förderkreis des Handballsports**, Mühlenstraße 54a, 85778 Haimhausen oder per Mail an: info@fhs-schleissheim.de schreiben. Vielen Dank!

Die Redaktion des Handboi Bladls

Siebler

Getränke GmbH

-Fachmarkt -Heimdienst -Kühlanhänger -Sitzgarnituren

Tel.: 089 / 310 51 22

Fax.: 089 / 310 89 38

Heidestr. 20-22 - 85716 Unterschleißheim



Allianz
MeinAuto

Ihre persönliche
Wunsch-Versicherung

Die Autoversicherung, bei
der Sie wählen können, was
Sie absichern möchten.

Münchner Bank Versicherungsdienst

Allianz Generalvertretung
Prof.-Otto-Hupp-Straße 1, 85764 Oberschleißheim
mueba.versicherungsdienst@allianz.de
Tel 0 89.21 28 53 92, Fax 0 89.21 28 53 99

Allianz

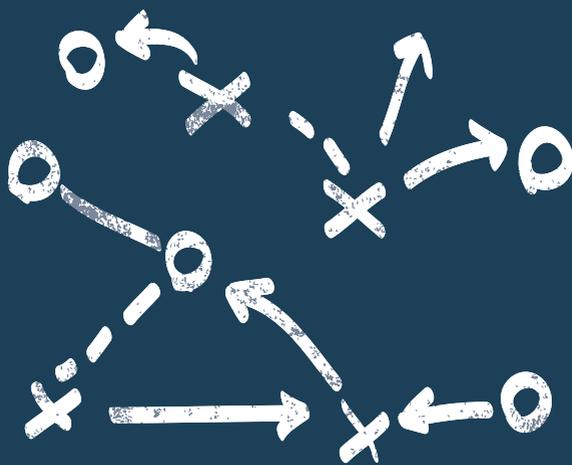
Bazi Beach Cup 2023

GBO
GERMAN BEACH OPEN

BHV
Bayerischer
Handball-Verband

D-Jugend / U12	Sonntag 16. Juli
G-Jugend / U14	Sonntag 23. Juli
B-Jugend / U16	Samstag 22. Juli
A-Jugend / U18	Samstag 15. Juli

Beachanlage an der Jahnstraße
Oberschleißheim
bazibeachcup.de



NACH DEM SPIEL

EMPFEHLEN WIR ZUR TAKTIK-BESPRECHUNG

EIN FRISCHES BIER

IM BRAUEREI GASTHAUS NEBENAN!

BRAUEREI
GASTHAUS LOHHOF
HOTEL-LOHHOF.DE



SÜDLICHE INGOLSTÄDTERSTR. 4
85716 UNTERSCHLEISSHEIM-LOHHOF
TEL.: (089) 31 86 73 45 ♦ INFO@HOTEL-LOHHOF.DE

